



# Jana schnappt sich die Goldmedaille

## Junge Athletin sorgte für viel Furore



Jana Brenner holte sich den Siegerpokal bei den Swedish Open.

borg, um an den Swedish Open teil zu nehmen, die zu den Qualifikationsturnieren für die im Mai anstehenden Europameisterschaften zählen. Gegen alle Erwartungen war die Außenseiterin nicht nur ganz vorne dabei, sie schnappte der internationalen Konkurrenz sogar die Goldmedaille vor der Nase weg. Trainer Axel Müller ist so begeistert von der Leistung seines Schützlings, dass er Jana Brenner auch zu den in Las Vegas stattfindenden US Open mitgenommen hat, die zur Bewertung bei den Welttranglistepätzen heran gezogen werden.

Die zweite Top-Athletin ist das 18-jährige Kadernmitglied Carolin Stahl, die bereits den Deutschen Juniorenmeistertitel errang. Auch sie trat in Schweden an, um in der Klasse bis 53 kg vorne mit zu mischen. Im ersten Kampf hatte sie es gleich mit der WM-Dritten Carias Morales Euda aus Guatemala zu tun. Carolin konnte mit einer kämpferisch starken Leistung den Kampf bis kurz vor Schluss offen halten und holte sogar noch einen Rückstand auf. Beim Stand von 1:1 am Ende der dritten Runde musste sich die junge Deutsche dann aber nach einer kleinen Nachsamskeit durch einen Kopftreffer mit 1:4 geschlagen geben.

Neben diesen erstklassigen Erfolgen konnte sich Trainer Axel Müller über drei weitere gute Ergebnisse in Reutlingen freuen. Yasmin Gerlach (16) und Patrick Stöcker (17) belegten in ihren Gewichtsklassen bis 68 kg bzw. bis 78 kg jeweils Rang 3.

**Reutlingen/Siegen.** Die Kooperation des Olympic-Sportclub Hachenburg mit der Judovereinigung Siegerland trägt schon zu Jahresbeginn goldene Früchte. Die gemeinsame Taekwondo-Abteilung ist auf dem besten Weg zur nationalen Spitze. Gleich zwei junge Athletinnen sind in der olympischen Disziplin des Vollkontaktwettkampfes überaus erfolgreich.

Die erst 13-jährige Jana Brenner eröffnete die Saison mit zwei Paukschlägen. Bei den Deutschen Meisterschaften der Junioren (U 18) in Reutlingen belegte sie in der Klasse bis 46 kg bei ihrer ersten DM-Teilnahme gleich einen sensationellen zweiten Platz und erhielt mit dem Vizemeistertitel zusätzlich schon sechs Wertungspunkte in der Bundesrangliste. Ihr großes Talent blieb nicht unbemerkt, denn sie wurde nach dem Turnier sofort in den Landeskader berufen. Mit dem fuhr sie umgehend ins schwedische Trelle-

### Kurz & bündig

## SFS-Spiele sind neu terminiert

**Siegen.** Mehrere Begegnungen der Sportfreunde Siegen sind neu terminiert worden. Demnach werden die Siegener ihr Nachholspiel gegen SW Essen am Mittwoch, 21. April, 19 Uhr, im Leimbachstadion bestreiten. Das Heimspiel gegen den 1. FC Kleve wird am Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 13. Mai, 15 Uhr, stattfinden. Am Pfingstmontag, 24. Mai, 15 Uhr, trifft die Elf von Trainer Rob Delahaije auswärts auf die Reserve von RW Essen.

## Netpherin im All-Star-Team

**Heidelberg/Netphen.** Allen Grund zur Freude hatte Johanna Stockschlader bei der Rückkehr aus Heidelberg zu ihrer Familie ins Siegerland. Die Handballspielerin des TVE Netphen in der weiblichen C-Jugend nutzte nach der Berufung in die Westfalenauswahl ihre Chance beim Sichtungslerngang des Deutschen Handball-Bundes. Drei Tage lang wurde dort das Spielvermögen und die Athletik von Johanna Stockschlader und anderer herausragender Handballspielerinnen aus ganz Deutschland in Augenschein genommen.

Neben einigen turnerischen und leichtathletischen Übungen, mit denen Koordination, Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer getestet wurden, gehörten auch der Ballwurf und das Dribbling mit Ball zum Prüfungsprogramm. Gerade bei diesen Koordinationsübungen mit dem Ball überzeugte Johanna Stockschlader und belegte von 120 Spielerinnen den ausgezeichneten zweiten Platz. Auch ansonsten gelang es der Spielerin des TVE Netphen, zu zeigen, was sie kann, und dies sahen auch die Verantwortlichen des DHB so. Sie wählten Johanna Stockschlader zur besten Linksaußenspielerin und beriefen sie ins All Star-Team des Sichtungslerngangs.



Spannende Spiele – wie zwischen Fortuna Freudenberg und SuS Niederschelden (im Bild) – lieferten sich 13 Teams der Bezirksliga 6 beim Hallenturnier in der Siegerlandhalle. Foto: rita

## Benefiz-Turnier ein Erfolg

### Beim „Bezirksliga-Masters“ 5:2-Finalsieg gegen Freudenberg

**Siegen.** Auch die vierte Auflage des Benefiz-Fußballturniers in Siegen war wieder eine absolut „runde Sache“. Und das nicht nur, weil das „Runde“ an den drei Turniertagen etliche Male ins „Eckige“ befördert wurde. Auch seinen Zweck hat das Turnier, das der Förderverein in Siegen, die Deutsche Kinderkreislilfe wieder auf einem Kunstrasen-Spielfeld mit Rundum-Bande in der Siegerlandhalle ausgerichtet, einmal mehr erfüllt.

„Neben dem Wunsch, möglichst viel Geld für kranke Kinder und in diesem Falle speziell für die Kinderklinik in Siegen zu sammeln, geht es uns auch darum, immer wieder die Menschen für dieses Thema zu sensibilisieren“, sagte Claus Zarmutek vom Förderverein. „Wir können diese schlimme Krankheit leider nicht gänzlich besiegen, aber die Medizin macht täglich Fortschritte und wir werden weiterhin wachrütteln“, versprach Zarmutek.

An den drei Turniertagen sah man wieder eine Menge talentierter Nachwuchskicker. Oft gab nur die körperliche Komponente den Ausschlag zwischen den Lizenz-Vereinen, die mit unterschiedlichen Jahr-

gängen (1996 bis 1998) in Siegen aufliefen. Aber auch die heimischen Teams hielten – zumindest punktuell – ordentlich mit und bewiesen, dass auch hier guter Fußball gespielt wird.

Eingebettet in das Jugend-Benefizturnier in der Siegerlandhalle war das „Bezirksliga-Masters“, das der FSV Gerlingen durch einen 5:2-Finaltriumph über Fortuna Freudenberg gewann. Dritter wurde der VfL Bad Berleburg nach einem 3:2-Erfolg nach Neunmeterschießen im „kleinen Finale“ gegen den Siegener SC.

Insgesamt 13 Mannschaften aus der Fußball-Bezirksliga 6 – es fehlten lediglich die Sportfr. Birkelbach und die Sportfr. Edertal – kämpften zunächst in drei Vorrunden-Gruppen um den Einzug in die Zwischenrunde. Die beiden späteren Finalisten aus Gerlingen und Freudenberg waren bereits in der Vorrunde aufeinander getroffen, auch hier hatten die Wendischen mit 2:1 die Oberhand behalten. Diese beiden Teams gaben dann auch den Ton in der Zwischenrunde an – sowohl Gerlingen (4:1 gegen Hützemert und 6:1 gegen Bad Berleburg) als auch die „Flecker“ (2:1

gegen den Siegener SC und 2:0 gegen den FC Altenhof) gewannen beide Partien und zogen damit ins Endspiel ein.

Mit rund 1000 Zuschauern in der Siegerlandhalle war die Resonanz bei diesem „Nacht-Turnier“ sehr gut, und auch die ins Turnier eingebundene „Ü-30-Party“ lief zu den Klängen der Band „Hörgerät“ prächtig. Der Erlös des ersten „Bezirksliga-Masters“ wird der Onkologie der DRK-Kinderklinik Siegen zugute kommen. – Das Bezirksliga-Turnier im Überblick:

► **Vorrunde:** Gruppe A: 1. Hützemert SV 10:7 Tore/7 Punkte; 2. Siegener SC 7:4/7; 3. VfL Klafeld-Geisweid 5:7/3; 4. SV Ottingen 3:7/0. Gruppe B: 1. FC Altenhof 8:3/9; 2. VfL Bad Berleburg 15:6/7; 3. Rot-Weiß Hünshorn 9:7/7; 4. VSV Wenden 5:8/6; 5. TuS Wilsdorf/Wilg. 3:16/0. Gruppe C: 1. Fort. Freudenberg 9:2/6; 2. FSV Gerlingen 8:6/6; 3. FC Hilchenbach 4:8/3; 4. SuS Niederschelden 2. 3:8/3.

► **Zwischenrunde:** Gruppe A: 1. FSV Gerlingen 10:2/6; 2. VfL Bad Berleburg 4:7/3; 3. Hützemert SV 2:7/7. Gruppe B: 1. Fortuna Freudenberg 4:1/6; 2. Siegener SC 2:3/1; 3. FC Altenhof 1:3/1.

► **Spiel um den 3. Platz:** VfL Bad Berleburg – Siegener SC 3:2 n. N.

► **Finale:** FSV Gerlingen – Fort. Freudenberg 5:2.

## Absage an alle Kicker

**Siegen.** „Wann wird's mal wieder richtig Sommer?“ Das werden sich die Fußballfreunde des Kreises Siegen-Wittgenstein dieser Tage mit Sicherheit fragen. Denn anstatt Fußballspielen steht weiterhin nur Schneeschaukeln und Eisaufhacken auf dem Tagesprogramm.

Nach der Generalabsage in der vergangenen Woche hat der stellvertretende Kreisvorsitzende des Fußball- und Leichtathletikverbandes Westfalen, Ralf Plate, auch in dieser Woche frühzeitig die Reißleine gezogen. Wie Plate am Montag schon am frühen Morgen mitteilte, sind erneut alle Fußballpartien auf Kreisebene bis einschließlich Montag, 1. März, abgesagt worden.

Davon betroffen sind ebenso alle Freundschaftsspiele sowie die Begegnungen in den einzelnen Juniorenverbandsklassen.

## Johannländer Kicker siegten

**Netphen.** Der SV Dreis-Tiefenbach richtete jetzt wieder ein Bambiniturnier aus. Auch wenn es in der Nacht zuvor wieder geschneit hatte, reisten alle acht eingeladenen Mannschaften pünktlich an. Das Turnier fand in der Sporthalle der Realschule in Netphen statt und die Kleinsten konnten vor einer großen Kulisse kicken. Sieger des Turniers wurde das Team des TuS Johannland. – Der Endstand im Überblick:

► 1. TuS Johannland 1. (19 Punkte / 10:1 Tore), 2. SV Dreis-Tiefenbach (12 / 5:1), 3. TSV Siegen (12 / 4:2), 4. FC Dautenbach (10 / 3:2), 5. FC Kaan-Marienborn (7 / 1:2), 6. Sportfr. Obersdorf-Rödgen (6 / 1:3), 7. SV Germania Salchendorf (5 / 1:5), 8. TuS Johannland 2. (2 / 0:9).

## Klassenerhalt für Kirchener

**Pfungstadt/Kirchen.** Nach gut zwei Wochen des Zitterns um den Klassenerhalt können die Faustballer des VfL Kirchen aufatmen: Bei den Aufstiegsspielen zur 1. Bundesliga schaffte der TSV Pfungstadt den Aufstieg und sicherte den Kirchenern damit den Verbleib in Liga zwei. Nach Abschluss der Hallenrunde 2009/2010 am 23. Januar war der Verbleib des VfL Kirchen ungewiss. Mit Wünschmichelbach und Käferal standen zwei der neun Mannschaften als sichere Absteiger aus der 2. Bundesliga West fest.

Der Verbleib des Siebtplatzierten war abhängig von den Spielen der 1. Bundesliga, diese ist anders als die 2. Bundesliga nur in zwei Regionalgruppen (Nord und Süd) aufgeteilt. Mit Tiefenthal stand aber bereits frühzeitig ein Absteiger aus der Zweitliga-Regionalgruppe West (in der auch Kirchen spielt) fest. Damit musste Kirchen darauf hoffen, dass sich eine Mannschaft aus der eigenen Regionalgruppe für die 1. Bundesliga qualifiziert; das schaffte nun der TSV Pfungstadt und sicherte den Herren-Faustballern des VfL damit den Klassenerhalt.



## Guter Jahresauftakt

**Siegen.** Folgende Aikidoschüler der Judovereinigung Siegerland legten jetzt erfolgreich die Prüfung zum nächsten Kyu-Grad ab: Tom Klein (gelber Gurt), Jeff Nawroth und Edgar Ortman (beide orange-grüner Gurt), Paula Sophie Oberliesen und Pascal Garstka (beide gel-

ber Gurt), Lukas Kühn (orangener Gurt), Elijah Hahneiser-Clark (weiß-gelber Gurt), Michelle Jung (orangener Gurt) und Clara Kühn (orange-grüner Gurt). Nicht auf dem Bild sind Angelika Schleiermacher, Gunar Katz und Uli Hambloch (alle 1. Kyu-Grad).

## Impressum Wochen-Anzeiger

Herausgeber: Siegerländer Wochen-Anzeiger GmbH & Co. KG, Oberggraben 39, 57072 Siegen, Telefon (02 71) 59 40 - 3 69, www.swa-wwa.de; Druck: Vorländer GmbH & Co. KG, Siegen; anzeigen@swa-wwa.de, redaktion@swa-wwa.de, vertrieb@swa-wwa.de  
Redaktion: Nicole Klappert und Anja Weller – Tel. (02 71) 59 40 - 3 07 / 3 15;  
Tel. Anzeigenannahme (02 71) 59 40 - 3 33 verantwortl. für den Anzeigenteil: Elisabeth Trapp.  
Geschäftsstellen: Siegen, Oberggraben 39; Olpe, Mühlenstr. 3; Kreuztal, Marburger Str. 17; Bad Berleburg, Poststr. 34; Betzdorf, Decizer Str. 6.  
Vertrieb: (02 71) 59 40 - 3 95. – Erscheint einmal wöchentlich. Anzeigenpreisliste Nr. 18 gültig.

**Spielzeug-Markt in Niederfischbach**  
Größter Babymarkt Deutschlands  
Niederfischbach liegt zwischen Dortmund und Frankfurt in der Mitte Deutschlands, an der A 45 bei Siegen. In Niederfischbach finden Sie uns im Industriegebiet „Eicherhof“, Industriestr. 9.  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. u. Sa. 9 bis 20 Uhr

<b>Gropi Baby-Autositz</b> Geprüft und zugelassen nach ECE R 44/03. Auch als Wippe verwendbar. Komplettpreis mit Sonnendach <b>39,99</b> Daunen-Fußsack <b>49,99</b> für Baby-Autositz	<b>teutonia Kombi-Kinderwagen „Mistral S“</b> umbaubar zum Sportwagen für ältere Kinder, umschwenkbare Fahrstange <b>469,99</b> Softtasche <b>119,99</b> Kollektion 2010 neu eingetroffen!	<b>Baby-Lammfell</b> Länge ca. 70 cm Medizinisch geberbt Waschbar bei 30 Grad <b>19,99</b>	<b>Holz-Hochstuhl „Tip Top“</b> Das Original in vollmassivem Buchenholz. Öko-Test „Sehr Gut“ Testsieger 3/2005 <b>66,50</b>	<b>Fisher-Price Licht- und Geräusche Babyphone</b> 2-Kanal, 40 MHz-Technik, Nachtlicht am Sender, optische Geräuschsanzeige am Empfänger, inkl. zwei Netzteile für Sender und Empfänger <b>28,88</b>	<b>Baby-Born</b> die original Spielpuppe mit viel Zubehör <b>29,99</b> <b>Baby-Born Schloß</b> <b>49,99</b> <b>Baby-Born Bekleidung Prinz, Prinzessin</b> je <b>5,00</b>	<b>Öko-Zimmer „Stettin“</b> Alle Möbelstücke gelauert und geölt (nicht lackiert) in vollmassivem dunklem Kiefernholz. Rustikales, zeitloses Bauernmöbel-Design. Verwandlungsbett Gr. 70 x 140 cm, mit Umbauseiten und Lattenrost Wickelkommode mit Wickelanbau Kleiderschrank mit Inneneinteilung Alle 3 Möbelstücke zum Komplettpreis <b>639,99</b> Alle 3 Möbelstücke Kiefer massiv weiß/gewachst <b>699,99</b>
<b>Britax Römer Kinderautositz</b> 9 bis 18 kg (ca. 9 Monate bis ca. 4 Jahre). Das original Markenprodukt <b>134,99</b>	<b>Zwilling-/Geschwisterwagen</b> Klein zusammenlegbar mit zwei Sonnendächern und großem Einkaufskorb <b>119,99</b>	<b>Rutscheauto Big „Bobby Car“</b> Das original Markenprodukt <b>25,55</b>	<b>hauck Holz-Treppenhochstuhl</b> Original top-aktuelles 2009 Modell „Alpha“ ähnliche Abbildung <b>39,99</b>	<b>Kinderbekleidung</b> Gr. 44 - 128 <b>50% Rabatt</b>	<b>Little Sunshine</b> Puppe 48 cm <b>48,88</b>	<b>Drachenturm</b> Art.-Nr. 4836 <b>44,99</b> <b>Große Drachenburg</b> Art.-Nr. 4835 <b>89,99</b> <b>Neues Wohnhaus</b> Art.-Nr. 4296 <b>99,99</b> <b>Kirche</b> Art.-Nr. 4296 <b>39,99</b> <b>Hochzeits-Haus</b> Art.-Nr. 4297 <b>29,99</b>
<b>Kinder Autositz</b> Geprüft und zugelassen nach ECE 44/03 mit Armlehnen, ergonomisch geformte Sitzfläche, abnehmbar waschbarer Bezug <b>12,99</b>	<b>Thermo-Fußsack</b> <b>9,99</b> <b>Daunen-Fußsack</b> <b>69,99</b> <b>Lammfell-Fußsack</b> <b>69,99</b>	<b>hobby</b>			<b>Oberbett Voll-Daune</b> Größe 100/135 <b>79,99</b> Größe 80/80 <b>39,99</b> <b>Oberbett</b> Größe 100/135 <b>19,99</b> Größe 80/80 <b>12,99</b>	